

Sekretariat
der Österreichischen Bischofskonferenz

26/SN-140/ME XVI. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

BK 13G/2/85-T

Wien, 1985 05 17

Beiliegend

25 Ausfertigungen der
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundes-
gesetzes, mit dem das Datenschutzgesetz
geändert wird.

Mit der Bitte um:

- ☒ Kenntnisnahme
☐ direkte Erledigung
☐ Stellungnahme
☐ Rücksprache
☐ Weiterleitung
☐ Weitere Veranlassung
☐ Rücksendung

Datum: 28. MAI 1985

Verteilt 31.5.85 phöler

ohne Begleitschreiben an:

An das
Präsidium des
Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 WIEN

Mit besten Empfehlungen

Sekretariat der
Österreichischen Bischofskonferenz

[Handwritten signature]

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 53 25 61

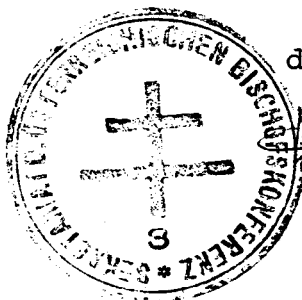
BK 130/1/85-L

Wien, 1985 05 14

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 W i e n

Für den mit Schreiben vom 20. März 1985, GZ 810 018/4-V/1a/85, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Datenschutzgesetz geändert wird (2. Datenschutzgesetz-Novelle 1985) dankt das Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz bestens.

Da es sich in der Novelle bei den Bestimmungen für Wissenschaft und Forschung einerseits und Statistik andererseits um den Beginn eines besonderen Teiles des Datenschutzgesetzes handelt, besteht kirchlicherseits das Interesse zu einem Gespräch mit Vertretern des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst, um zu erwägen, ob nicht für den Kreis der anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften wegen der im Zusammenhang mit dem verfassungsrechtlich garantierten inneren Wirkungskreis (Art. 15 StGG) bestehenden Problematik eigene Bestimmungen gefunden werden könnten. Vielleicht ließe sich ein Weg finden, um Datenschutz und Art. 15 StGG zu koordinieren.



Für das Sekretariat
der Bischofskonferenz:

S. J. Konrad
Sekretär
der Bischofskonferenz